

Vom Allgäu bis in den Orient

Erfurter Abenteuerkonvoi startet zu Charity-Rallye quer durch Europa und unterstützt heimische Projekte

Erfurt • 4. April 2014 • 8.000 Kilometer auf vier Rädern und ein Kamel für den Sieger: Das erwartet sechs engagierte Thüringer während eines gemeinnützigen Abenteuers von Bayern bis nach Jordanien. Zur so genannten Charity-Rallye „Allgäu-Orient“ starten am 2. Mai von Erfurt aus

- **Frank Orschler (Geschäftsführer der Fa. Königssee Implantate),**
- **Andreas Mosmann (Geschäftsführer des CyberKnife Centrum Mitteldeutschland),**
- **Anke Heyer (Mitinhaberin der Germany Food Entertainment),**
- **Tanja Pöttker (Managerin bei Telefónica Germany),**
- **Dr. Uwe-Matthias Petereit (Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulen Chirurgie der Thüringenkliniken Saalfeld/Rudolstadt) und**
- **Achim Rudolph (Inhaber der Fa. ATLAS-Immobilien).**

Zum mittlerweile 9. Mal in Folge machen sich Teilnehmer aus ganz Deutschland auf, um im Namen der dreiwöchigen Rallye Gutes für Land und Leute zu tun. Zum ersten Mal nimmt nun auch das Team „Murmelbären“ aus Erfurt an dem Wohltätigkeitsevent teil. Vom 3. bis zum 24. Mai sind die Thüringer Abenteurer in drei Fahrzeugen zu ihrem Zielort, der Jordanischen Hauptstadt Amman, unterwegs. Dabei sind sie für jede Piste gerüstet – von den Schneebergen im Oberallgäu bis zur Wüste in Jordanien.

Das Thüringer Team gehört zu den insgesamt 111 Teams und 666 Teilnehmern des Rennens. Geschwindigkeit ist bei den 333 Fahrzeugen der Allgäu-Orient Rallye allerdings Nebensache. Vielmehr müssen die Teilnehmer karitative Aufgaben lösen: „Zum Beispiel beim Bau einer christlichen Gedenkstätte in Jordanien helfen oder ein syrisches Flüchtlingslager mit Nahrungsmitteln unterstützen“, erklärt Teilnehmer Andreas Mosmann. „Uns geht es vor allem um das soziale Engagement und die Völkerverständigung – und natürlich um den Spaß am Fahren.“ Immerhin 21 Tage sind Mosmann und seine fünf Teamkollegen unterwegs, bevor sie von Jordanien zurück nach Frankfurt fliegen. „Unsere drei Mercedes-Modelle werden in Amman für humanitäre Zwecke versteigert. Reisen wir zudem als Siegerteam in Jordanien ein, gewinnen wir ein Kamel“, erklärt Mosmann. „Das wird aber gleich wieder gespendet, zum Beispiel an einen Einheimischen.“

Neben den wohltätigen Projekten entlang der Strecke hat das Erfurter Team noch zwei besonderen Projekten sein Engagement zugesagt: Die regionale Initiative „Fremde werden Freunde“ sowie das Musikprojekt „Playing Cultures“ werden von den „Murmelbären“ mit Spenden unterstützt.

Einladung der Presse

Für Interviews und Gespräche rund um ihre Teilnahme bei der 9. Allgäu-Orient Rallye treffen Medienvertreter das Erfurter Team „Murmelbären“ am Sonntag, 13. April 2014, zum Fest der Kulturen.

An diesem verkaufsoffenen Sonntag stellt sich das gesamte Team im Forum 1 am Anger (Kinopalast) vor, präsentiert kulinarisch und kulturell die auf der Reiseroute liegenden Länder und verkauft Reisbeutel für das syrische Flüchtlingslager.

Eckdaten:

- **13. April: Fest der Kulturen und Vorstellung des Rallye-Teams im Forum 1 am Anger (Kinopalast), 11 bis 16 Uhr**
- **2. Mai 2014: Start des Erfurter Teams „Murmelbären“ vom Erfurter Wenigemarkt nach Oberstaufen, Allgäu**
- **3. Mai 2014: Start der Allgäu-Orient Rallye in Oberstaufen, Allgäu**
- **24. Mai 2014: Rückkehr der Teams**

Zu Fremde werden Freunde:

Mitgestaltet wird das Fest der Kulturen von engagierten Thüringern und der Initiative „Fremde werden Freunde“, einem Projekt der Fachhochschule und Universität in Erfurt.

<http://www.fremde-werden-freunde.de/>

Zum Musikprojekt Playing Cultures:

Als Gastgeschenk und Ausdruck der städtepartnerschaftlichen Verbundenheit unterstützen die „Murmelbären“ das über das Leo Baeck Zentrum in Haifa betreute Musikprojekt „Playing Cultures“. Dieser multi-kulturelle Zusammenschluss arabisch-jüdischer Jugendlicher dient der Völkerverständigung und ist ein hervorragendes Beispiel für die Verbesserung der sozialen Verhältnisse in dieser nicht unkritischen Region.

<http://leobaeckzentrumhaifa.org/>